



## Niederschrift

### 48. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.03.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:56 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Uwe Adler	Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Pete Heuer	
Herr Daniel Keller	Teilnahme ab 15:45 Uhr
Herr David Kolesnyk	
Frau Kathleen Krause	
Herr Marcus Krause	Teilnahme bis 21:42 Uhr
Frau Anke Michalske	
Frau Babette Reimers	Teilnahme ab 15:05 Uhr
Herr Andreas Schlüter	
Herr Peter Schultheiß	
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin	
Frau Kati Biesecke	
Frau Gesine Dannenberg	Teilnahme ab 16:03 Uhr
Herr Ralf Jäkel	Teilnahme ab 15:07 Uhr
Herr Klaus-Peter Kaminski	
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Anne Stolpe	
Frau Solveig Sudhoff	
Herr Stefan Wollenberg	Teilnahme ab 15:15 Uhr

##### Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken

Herr Götz Thorsten Friederich  
Herr Horst Heinzl  
Herr Norbert Mensch  
Herr Klaus Rietz  
Herr Clemens Viehrig  
Herr Lothar Wilhelm Wellmann

Teilnahme bis 21:34 Uhr

Teilnahme ab 15:25 bis 17:45 Uhr

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Janny Armbruster  
Frau Birgit Eifler  
Herr Uwe Fröhlich  
Frau Saskia Hüneke

Teilnahme bis 19:00 Uhr / ab 21:00  
bis 21:56 Uhr

Frau Ingeborg Naundorf  
Herr Peter Schüler  
Herr Andreas Walter

### **Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten  
gen. Sacken  
Frau Dr. Carmen Klockow

Teilnahme bis 20:51 Uhr

### **Fraktion DIE aNDERE**

Herr André Tomczak  
Herr Simon Wohlfahrt

Teilnahme ab 16:00 Uhr

### **Fraktion AfD**

Herr Dennis Hohloch  
Frau Dr. Sylke Kaduk

Teilnahme ab 16:01 Uhr  
Teilnahme bis 15:52 Uhr / ab 19:00  
bis 20:51 Uhr

### **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

### **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Burkhard Exner  
Herr Bernd Rubelt

### **Ortsvorsteher**

Herr Winfried Sträter  
Herr Werner Pahnhenrich

Teilnahme ab 16:01 bis 21:30 Uhr  
Vertretung für: Herrn Winskowski,  
Teilnahme bis 19:45 Uhr

Herr Stefan Gutschmidt  
Herr Eckhard Fuchs  
Herr Dieter Spira  
Herr Peter Roggenbuck

Teilnahme bis 17:54 Uhr  
Teilnahme ab 15:15 bis 19:45 Uhr  
Teilnahme bis 17:54 Uhr  
Teilnahme bis 17:54 Uhr

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion SPD**

Frau Imke Eisenblätter	entschuldigt
Herr Nico Marquardt	entschuldigt
Frau Grit Wollenberg	entschuldigt

### **Fraktion DIE LINKE**

Herr André Noack	entschuldigt
------------------	--------------

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Hans-Wilhelm Dünn	entschuldigt
------------------------	--------------

### **Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Frau Irene Kamenz	entschuldigt
Herr Wolfhard Kirsch	entschuldigt

### **Fraktion DIE aNDERE**

Herr Dr. Nicolas Bauer	entschuldigt
Frau Katharina Tietz	entschuldigt

### **Ortsvorsteher**

Frau Dr. Saskia Ludwig	entschuldigt
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
  - 2.1 Bürgerbeteiligung an der Energie und Wasser Potsdam Gmbh (EWP)  
Vorlage: 19/SVV/0166  
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 2.2 Stiftungspreis 2019: Das beste kommunale Schwimmbad  
Vorlage: 19/SVV/0170  
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 2.3 Instandsetzung Straße Am Moosfenn, Waldstadt II  
Vorlage: 19/SVV/0206  
Stadtverordneter Sudhoff, Fraktion DIE LINKE

- 2.4 Chancengerechtigkeit für alle Kinder in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0207  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Ernennung Fanfarenzug Potsdam zum Ehrenbotschafter  
Vorlage: 19/SVV/0215  
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Prüfbericht gem. DS. 17/OBR/0187 Auswirkungen der Kappung der Buslinie 638  
Vorlage: 19/SVV/0225  
Stadtverordneter Mensch, Fraktion CDU/ANW
- 2.7 Rauchverbot an öffentlichen Haltestellen  
Vorlage: 19/SVV/0226  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Ersatzlose Streichung von Frühfördereinsätzen bei vorheriger Terminabsage  
Vorlage: 19/SVV/0230  
Einreicher: Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Wichgrafstraße 11  
Vorlage: 19/SVV/0233  
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.10 Kostenloses Schulessen  
Vorlage: 19/SVV/0234  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Grundstück des ehemaligen Postgebäudes Am Stern  
Vorlage: 19/SVV/0235  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung  
vom 30.01.2019**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Mustergesellschaftsvertrag  
Vorlage: 17/SVV/0037  
Fraktion DIE LINKE
- 5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH  
Vorlage: 18/SVV/0581  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

- 5.3 Änderung des Mustergesellschaftsvertrages der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0785  
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 5.4 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg"  
Vorlage: 18/SVV/0308  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 5.5 Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße"  
Vorlage: 18/SVV/0309  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 5.6 Plastiken vom Staudenhof  
Vorlage: 18/SVV/0364  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 5.7 Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland),  
Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung,  
Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 18/SVV/0760  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.8 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Änderung des räumlichen  
Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung  
Vorlage: 18/SVV/0858  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.9 Maßnahmenplan zum Psychatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018  
Vorlage: 18/SVV/0882  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 5.10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie  
Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14),  
Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 18/SVV/0989  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.11 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung,  
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 18/SVV/0992  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.12 Weiterführende Vorbereitung einer Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer  
Norden  
Vorlage: 19/SVV/0023  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 5.13 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"  
Vorlage: 19/SVV/0024  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.14 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Fahrland West"  
Vorlage: 19/SVV/0026  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.15 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Golm Nord"  
Vorlage: 19/SVV/0028  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.16 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021  
Vorlage: 19/SVV/0029  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 5.17 Bebauungsplan Nr. 141-5A "Entwicklungsbereich Krampnitz - Eingangsbereich an der Bundesstraße 2"  
Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 19/SVV/0050  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.18 Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Nauener Tor und Charlottenstraße  
Vorlage: 19/SVV/0067  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

## **6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

- 6.1 Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Gebäuden  
Vorlage: 17/SVV/0604  
Fraktion DIE LINKE
- 6.2 Klarheit bei den Kita-Gebühren  
Vorlage: 17/SVV/0798  
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 6.3 Moratorium BUGA-Volkspark  
Vorlage: 18/SVV/0260  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Grundstückserwerb Krampnitz  
Vorlage: 18/SVV/0521  
Fraktion DIE aNDERE

- 6.5 Kita Waldstadt II  
Vorlage: 18/SVV/0597  
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Sportflächen  
Vorlage: 18/SVV/0602  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.7 Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz  
Vorlage: 18/SVV/0674  
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Straßennamen im OT Golm  
Vorlage: 18/SVV/0742  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.9 Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern  
Vorlage: 18/SVV/0743  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.10 Verkehrsübersicht für Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0849  
Fraktion CDU/ANW
- 6.11 Grundstücksverkäufe zum Höchstgebot stoppen  
Vorlage: 18/SVV/0868  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.12 Verkaufsstopp für städtische Grundstücke  
Vorlage: 18/SVV/0869  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.13 Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz  
Vorlage: 18/SVV/0873  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.14 Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie  
Vorlage: 18/SVV/0874  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.15 Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete  
Vorlage: 18/SVV/0879  
Fraktion CDU/ANW
- 6.16 Gestaltung der Radwege in der Großbeerenstraße  
Vorlage: 18/SVV/0881  
Fraktion CDU/ANW

- 6.17 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern  
Vorlage: 18/SVV/0883  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke
- 6.18 Lärmschutz - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit BAB A10  
Vorlage: 18/SVV/0884  
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 6.19 Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg  
Vorlage: 18/SVV/0889  
Fraktion SPD
- 6.20 Tempo 30 Potsdamer Straße  
Vorlage: 18/SVV/0960  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.21 Innenstadtsportflächen stärken  
Vorlage: 18/SVV/0963  
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 6.22 Friedwald im Wildpark  
Vorlage: 18/SVV/0966  
Fraktion SPD
- 6.23 IT an Potsdamer Schulen anschließen  
Vorlage: 18/SVV/0971  
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 6.24 Sicherer Weg für Kita-Kinder im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 18/SVV/0984  
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.25 Anna Flügge für den Straßennamenpool Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0986  
Fraktion SPD
- 6.26 Honorare an der Städtischen Musikschule  
Vorlage: 18/SVV/0993  
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.27 Gewerbebrache im Kirchsteigfeld entwickeln  
Vorlage: 19/SVV/0015  
Fraktionen SPD, Die LINKE, CDU/ANW
- 6.28 Beteiligung und Informationen der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung  
Vorlage: 19/SVV/0020  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP



- 6.29 Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle"  
Vorlage: 19/SVV/0031  
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.30 Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen  
Vorlage: 19/SVV/0034  
Fraktion CDU/ANW
- 6.31 Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0035  
Fraktion CDU/ANW
- 6.32 Innovative Radverkehrslösung in Golm  
Vorlage: 19/SVV/0037  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 6.33 Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne  
Mobilität  
Vorlage: 19/SVV/0038  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 6.34 Wertstofftonne  
Vorlage: 19/SVV/0039  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.35 Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen/  
Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen  
Vorlage: 19/SVV/0049  
Fraktion CDU/ANW
- 6.36 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees  
Vorlage: 19/SVV/0060  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.37 Kein Werben für´s Sterben!  
Vorlage: 19/SVV/0065  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.38 Stärkung des kommunalen Ehrenamtes  
Vorlage: 19/SVV/0073  
Fraktion DIE LINKE
- 6.39 Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm  
Vorlage: 19/SVV/0079  
Fraktion CDU/ANW
- 7 Einwohnerfragestunde**

## **8 Anträge**

- 8.1 Sicherheitszone  
Vorlage: 18/SVV/0991  
Fraktion AfD
- 8.2 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04.06. bis 06.06.2019 in Dortmund  
Vorlage: 19/SVV/0120  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 8.3 Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/ Wissenschafts-, Technologiepark Golm  
Vorlage: 19/SVV/0123  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 8.4 Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke)  
Vorlage: 19/SVV/0150  
Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP
- 8.5 Instandsetzung Bahnhof Potsdam-Charlottenhof  
Vorlage: 19/SVV/0151  
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Konkretisierung der Studie für bahnbegleitenden Fuß-/Radweg zwischen Potsdam-West, Kiewitt und Speicherstadt/ Hauptbahnhof  
Vorlage: 19/SVV/0153  
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Vermeidung von Wildunfällen  
Vorlage: 19/SVV/0154  
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Kinderarbeitsfreie Grabsteine  
Vorlage: 19/SVV/0155  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.9 Car Sharing Angebot  
Vorlage: 19/SVV/0156  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0157  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11 Uferwegsbeauftragter  
Vorlage: 19/SVV/0161  
Fraktion SPD

- 8.12 Gerechtes Parken in Drewitz - Senkung der Kosten für die Anwohnerparkkarte  
Vorlage: 19/SVV/0163  
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 8.13 Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten  
Vorlage: 19/SVV/0164  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.14 Öffentlicher Grillplatz auf der Grünfläche an der Fähre nach Hermannswerder  
Vorlage: 19/SVV/0165  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.15 Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Obelisk"  
Vorlage: 19/SVV/0177  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.16 Bebauungsplan Nr. 160 "Westlicher Universitätscampus Griebnitzsee",  
Leitentscheidung zum weiteren Verfahren  
Vorlage: 19/SVV/0178  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.17 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018  
Vorlage: 19/SVV/0180  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 8.18 Zukunft der Bibliothekslandschaft in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0152  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.19 ICAN Appell (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen)  
Vorlage: 19/SVV/0158  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIEaNDERE, Die Linke
- 8.20 Planetarium Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0162  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.21 Optimierung der Fußgänger Lichtsignalanlage an der Potsdamer Straße  
-Rückertstraße-Hugstraße  
Vorlage: 19/SVV/0171  
Fraktion CDU/ANW
- 8.22 Optimierung Fußgänger-Lichtsignalanlage Drewitzer Straße - Friedrich-Wolf-  
Straße  
Vorlage: 19/SVV/0172  
Fraktion CDU/ANW

- 8.23 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen  
Vorlage: 19/SVV/0186  
Fraktion DIE aNDERE
- 8.24 Einwohner\*innenversammlung RAW-Bebauung  
Vorlage: 19/SVV/0188  
Fraktion DIE aNDERE
- 8.25 Phrasenschweinregelung für die Sitzungen der Potsdamer  
Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: 19/SVV/0189  
Fraktion DIE aNDERE
- 8.26 Straßensanierungskonzept 2030  
Vorlage: 19/SVV/0190  
Fraktion AfD
- 8.27 Kleingartenanlage Angergrund  
Vorlage: 19/SVV/0192  
Fraktion DIE LINKE
- 8.28 Schulstandort Waldstadt-Süd  
Vorlage: 19/SVV/0193  
Fraktion DIE LINKE
- 8.29 Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0194  
Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Leitlinien für das Bündnis "Potsdam! bekennt Farbe" und Grundlagen für ein  
Handlungskonzept  
Vorlage: 19/SVV/0195  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation
- 8.31 Straßenbenennung "Bebauungsplan Nr. 80.3 - Rote Kaserne West"  
Vorlage: 19/SVV/0197  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.32 Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in Krampnitz zwischen der  
Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der  
Deutsche Wohnen  
Vorlage: 19/SVV/0198  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.33 Verkehrsführung Geschwister-Scholl-Str.  
Vorlage: 19/SVV/0199  
Fraktion CDU/ANW

- 8.34 Klimapreisverleihung kindgerechter gestalten  
Vorlage: 19/SVV/0200  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.35 Ruderclub Vineta  
Vorlage: 19/SVV/0201  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.36 Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm  
Vorlage: 19/SVV/0202  
Fraktion CDU/ANW
- 8.37 Mehr Wissen über Erste Hilfe im Notfall in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0203  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.38 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz  
Vorlage: 19/SVV/0205  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

## **9 Gremienbesetzung**

- 9.1 Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 19/SVV/0179  
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

## **10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

- 10.1 Ergebnis der Prüfung zur Einrichtung eines Tempo 30 durchgehend auf dem  
Lerchensteig  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0681
- 10.1.1 Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig  
Vorlage: 19/SVV/0088  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.2 Ergebnis der Prüfung zur Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0675
- 10.2.1 Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0103  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.3 Berichterstattung zur Planung des Kindertages in der Schiffbauergasse  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0460

- 10.3.1 Kindertag in der Schiffbauergasse  
Vorlage: 19/SVV/0104  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.4 Ergebnis der Evaluierung Verkehrsführungen und  
Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0777
- 10.4.1 Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept  
Gartenstadt Drewitz  
Vorlage: 19/SVV/0105  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.5 Berichterstattung bezüglich CO2-neutraler Druckerzeugnisse  
gemäß Beschluss: 16/SVV/0319
- 10.5.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319  
"CO2-neutrale Druckerzeugnisse"  
Vorlage: 19/SVV/0106  
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- 10.6 Berichterstattung - Ferienwohnungen begrenzen  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0605
- 10.6.1 Ferienwohnungen begrenzen  
Vorlage: 19/SVV/0107  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 10.7 Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt  
Potsdam (kurz: Potsdamer Baulandmodell)  
gemäß Beschluss: 16/SVV/0728
- 10.7.1 Potsdamer Baulandmodell - Monitoringbericht 2018  
Vorlage: 19/SVV/0211  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.8 Vorschlag für einen Inklusionspreis  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0684
- 10.9 Berichterstattung über die Ergebnisse des Fachtags zu den Empfehlungen für  
eine Elternbeitragsordnung  
gemäß Mitteilungsvorlage: 18/SVV/0932
- 10.10 Bericht bezüglich Dauerhafte Nachnutzung der Biosphäre  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0370
- 10.11 Ergebnis der Prüfung in der AG Bürgerticket zur kostenlosen Nutzung des  
öffentlichen Nahverkehrs für Potsdam  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0826

- 10.12 Ergebnis der Prüfung bezüglich Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur gemäß Beschluss: 18/SVV/0140
- 10.12.1 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur  
Vorlage: 19/SVV/0237  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.13 Information über den Stand der Vorbereitungen für die Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 18/SVV/0335
- 10.13.1 Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0209  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.14 Lösungsvorschlag zur bruchlosen und langfristigen Weiterführung des soziokulturellen Projekts freiLand am gegenwärtigen Standort gemäß Beschluss: 18/SVV/0337
- 10.14.1 Fortsetzung des jugend- und soziokulturellen Zentrums "freiLand"  
Vorlage: 19/SVV/0210  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum
- 10.15 Freizeitsport im Volkspark  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0402
- 10.15.1 Freizeitsport im Volkspark  
Vorlage: 19/SVV/0183  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.16 Bericht über die Prüfung zur Umsetzung der Kampagne "Potsdam zeigt Respekt" gemäß Beschluss: 18/SVV/0452
- 10.16.1 Miteinander leben - Respekt im Alltag  
Vorlage: 19/SVV/0184  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation
- 10.17 Ergebnis der Prüfung Studentisches Wohnen  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0549
- 10.17.1 Studentisches Wohnen  
Vorlage: 19/SVV/0196  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.18 Ergebnis der Prüfung bezüglich Einführung von Mehrwegbechern gemäß Beschluss: 18/SVV/0685

- 10.19 Ergebnis der Prüfung zur Förderung des Extaviums  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0739
- 10.20 Ergebnis der Prüfung bezüglich der Fortführung des Projektes Potsdamer  
Kinderstadtplan  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0767
- 10.20.1 Fortführung des Projektes Potsdamer Kinderstadtplan  
Vorlage: 19/SVV/0110  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Jugend, Bildung, Kultur und Sport
- 10.21 Stand der Umsetzung bezüglich der Aufstellung von Papierkörben und Bänke am  
Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0021
- 10.21.1 Papierkörbe und Bänke am Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 19/SVV/0232  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 11 Wichgrafstraße 11  
Vorlage: 19/SVV/0244  
Fraktion DIE LINKE

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller**, eröffnet.

#### **Sitzungsleitung:**

**2. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Rietz**

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Bürgerbeteiligung an der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)**

**Vorlage: 19/SVV/0166**

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.



**zu 2.2      Stiftungspreis 2019: Das beste kommunale Schwimmbad**  
**Vorlage: 19/SVV/0170**

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, beantwortet.

**zu 2.3      Instandsetzung Straße Am Moosfenn, Waldstadt II**  
**Vorlage: 19/SVV/0206**

Stadtverordnete Sudhoff, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.4      Chancengerechtigkeit für alle Kinder in der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0207**

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, beantwortet.

**zu 2.5      Ernennung Fanfarenzug Potsdam zum Ehrenbotschafter**  
**Vorlage: 19/SVV/0215**

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet. Er sagt im Weiteren zu, über die Ausgestaltung in der Sitzung des Hauptausschusses im Mai 2019 zu informieren.

**zu 2.6      Prüfbericht gem. DS. 17/OBR/0187 Auswirkungen der Kappung der Buslinie 638**

**Vorlage: 19/SVV/0225**

Stadtverordneter Mensch, Fraktion CDU/ANW

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet. Er sagt zu, über die Ergebnisse der Prüfung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr im April 2019 zu informieren.

**zu 2.7      Rauchverbot an öffentlichen Haltestellen**  
**Vorlage: 19/SVV/0226**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

**zu 2.8 Ersatzlose Streichung von Frühfördereinsätzen bei vorheriger Terminabsage**

**Vorlage: 19/SVV/0230**

Einreicher: Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

**zu 2.9 Wichgrafstraße 11**

**Vorlage: 19/SVV/0233**

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.10 Kostenloses Schulessen**

**Vorlage: 19/SVV/0234**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.11 Grundstück des ehemaligen Postgebäudes Am Stern**

**Vorlage: 19/SVV/0235**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller***

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.01.2019**

**Mandatswechsel**

Die Vorsitzende verweist auf die Ankündigung in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, dass für **Herrn Lack** von der Fraktion **DIE LINKE**, **der** sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.01.2019 niedergelegt hat,

**Frau Anne Stolpe** in die StVV berufen wurde. Frau Stolpe hat ihr Mandat angenommen und wurde bereits im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wirksam. Anschließend stellt sich Frau Stolpe vor.

Im Weiteren hat Herr **Marcel Piest** sein Mandat zum 31.01.2019 niedergelegt. Dafür wurde Frau **Grit Wollenberg** durch den Kreiswahlleiter in die StVV berufen. Frau Wollenberg hat das Mandat mit Schreiben vom 09.02.2019 angenommen; sie ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **43 anwesend, das sind 75,4 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 47. öffentlichen Sitzung vom 30.01.2019 wurde den Stadtverordneten am 21.02.2019 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 47. Sitzung vom 30.01.2019 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Drucksachen (DS)** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

### **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Mustergesellschaftsvertrag, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **17/SVV/0037**, (Der Antrag hat sich mit der Beschlussvorlage 18/SVV/0785 durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 5.4, betr.: Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0308**, (Die Vorlage wurde vom Oberbürgermeister zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 5.5, betr.: Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 18/SVV/0309**, (Die Vorlage wurde vom Oberbürgermeister zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 5.10, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14), Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0989**, (Das Votum des

Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0992**, (Die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie des Ortsbeirates Fahrland fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Grundstückserwerb Kramnitz, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 18/SVV/0521**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Kita Waldstadt II, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0597**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0674**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Straßennamen im OT Golm, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0742**, (Der Antrag wird auf Wunsch der antragstellenden bis zur erneuten Beratung im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft zurückgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0743**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Verkehrsübersicht für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0849**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Erschließung von Kramnitz durch eine Buslinie, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0874**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 18/SVV/0879**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.27, betr.: Gewerbebrache im Kirchsteigfeld entwickeln, Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU/ANW, Änderungsantrag der Fraktion AfD vom 04.03.2019, **DS 19/SVV/0015**, (Die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.29, betr.: Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle", Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 19/SVV/0031**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.30, betr.: Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0034**, (Die Voten des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.31, betr.: Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0035**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.32, betr.: Innovative Radverkehrslösung in Golm, Antrag der Ortsvorsteherin Golm, Frau Dr. Saskia Ludwig, **DS 19/SVV/0037**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.33, betr.: Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität, Antrag der Ortsvorsteherin Golm, Frau Dr. Saskia Ludwig, **DS 19/SVV/0038**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.35, betr.: Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen / Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0049**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 6.36, betr.: Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0060**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

#### **Abstimmung:**

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten, zurückgezogenen und durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

#### **Beschlussvorlagen/Anträge**

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/ Wissenschafts-, Technologiepark Golm, Antrag der Ortsvorsteherin Golm, Frau Dr. Saskia Ludwig, **DS 19/SVV/0123**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Car Sharing Angebot, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0156**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0164**,  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)**  
**sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Obelisk", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0177**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Bebauungsplan Nr. 160 "Westlicher Universitätscampus Griebnitzsee", Leitentscheidung zum weiteren Verfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0178**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Optimierung der Fußgänger Lichtsignalanlage an der Potsdamer Straße-Rückertstraße-Hugstraße, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0171**,  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**  
**sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)**

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Optimierung Fußgänger-Lichtsignalanlage Drewitzer Straße - Friedrich-Wolf-Straße, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0172**,  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**  
**sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)**

Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0186**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in Krampnitz zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Deutsche Wohnen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 19/SVV/0198**,  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Verkehrsführung Geschwister-Scholl-Str., Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 19/SVV/0199**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Klimapreisverleihung kindgerechter gestalten, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0200**,  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.35, betr.: Ruderclub Vineta, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der neuen Fassung vom 04.03.2019, **DS 19/SVV/0201**,  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)**

**sowie Bildung und Sport  
und in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.38, betr.: Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0205**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
sowie in den Hauptausschuss,  
in den Ortsbeirat Fahrland  
und Neu Fahrland**

**Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 10.5.1, betr.: Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS 16/SVV/0319 "CO2-neutrale Druckerzeugnisse", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Verwaltungsmanagement, **DS 19/SVV/0106**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche  
Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 10.6.1, betr.: Ferienwohnungen begrenzen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/0107**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Potsdamer Baulandmodell - Monitoringbericht 2018, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0211**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/0237**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
sowie in den Finanzausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/0209**,

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 10.14.1, betr.: Fortsetzung des jugend- und soziokulturellen Zentrums „freiLand“, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kultur und Museum,

**DS 19/SVV/0210**,

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss  
sowie in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**

**Abstimmung:**

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Änderung in der Reihenfolge**

Der Ältestenrat empfiehlt, den **Tagesordnungspunkt 6.6**, betr.: Sportflächen, DS 18/SVV/0602, **zusammen mit dem Tagesordnungspunkte 6.21**, Innenstadtsportflächen stärken, DS 18/SVV/0963, zu behandeln.

Der Ältestenrat empfiehlt außerdem, den **Tagesordnungspunkt 8.19**, betr.: ICAN Appell (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen), DS 19/SVV/0158, **vor der Pause zu behandeln.**

**Abstimmung:**

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Bestätigung der Dringlichkeit von Anträgen gemäß § 12 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0244**, betr.: Wichgrafstraße 11.

Die Vorsitzende verweist darauf, dass sich der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung dazu verständigt hat, die Dringlichkeit erst nach der Beantwortung der Anfrage, Tagesordnungspunkt 2.9, Wichgrafstraße 11, DS 19/SVV/0233 festzustellen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Herr Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 19/SVV/0244 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Rederecht**

Herr Andreas Menzel beantragt Rederecht und die Übergabe der Unterschriften für eine Einwohnerversammlung zum **Tagesordnungspunkt 6.17** – betr.: "Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern", Antrag des Ortsvorstehers Groß Glienicke, Herrn Winfried Sträter, DS 18/SVV/0883.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.



**Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn Andreas Menzel wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Frau Rosmarie Nunn, Mitglied in der WB 6 Potsdam-West „Am Schillerplatz“, beantragt Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 8.14** – betr.: "Öffentlicher Grillplatz auf der Grünfläche an der Fähre nach Hermannswerder“, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, DS 19/SVV/0165.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt ebenso Rederecht für Frau Johanna Vetter zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Rederechten zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Die Rederechte für Frau Rosmarie Nunn und für Frau Johanna Vetter werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Die Fraktion DIE LINKE beantragt Rederecht für Herrn Marek Morgenstern, Vorstandsmitglied der Kleingartensparte Angergrund, zum **Tagesordnungspunkt 8.27** – betr.: "Kleingartenanlage Angergrund“, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS 19/SVV/0192.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn Marek Morgenstern wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Herr David Weidling beantragt Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 5.7** – betr.: "Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland), Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung, Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag“, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, DS 18/SVV/0760.

Der **Ältestenrat** kann hierzu **keine Empfehlung abgeben**, da der Antrag erst nach dessen Sitzung eingegangen ist.

**Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn David Weidling wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Kleine Anfragen**

Die Vorsitzende Frau Müller informiert, dass gemäß § 14 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Beantwortungen **Kleiner Anfragen** ausstehen.

#### **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Klimaschutz
- Regionale Zusammenarbeit
- Bündnis für den Schlaatz
- Krankenhausfinanzierung
- Frauenwoche
- Stadtteilwanderungen und –dialog

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen der Stadtverordneten beantwortet.

#### **zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

##### **zu 5.1 Mustergesellschaftsvertrag**

**Vorlage: 17/SVV/0037**

Fraktion DIE LINKE

Entsprechend der Empfehlung des **Hauptausschusses** hat sich, mit Beschluss der Drucksache 18/SVV/0785, Änderung des Mustergesellschaftsvertrages der Landeshauptstadt Potsdam, der vorliegende Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

**zu 5.2      Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH  
Vorlage: 18/SVV/0581**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der Austauschseiten mit Stand vom 21.02.2019, die den Stadtverordneten mit dem 2. Postversand ausgereicht wurden, **zuzustimmen**.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß der Festlegung im Hauptausschuss, das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg bezüglich der Auswirkungen der Änderungen erneut kontaktiert wurde. Das entsprechende Anschreiben haben die Fraktionen zur Kenntnis erhalten.

Die Vorlage wird anschließend inklusive der Austauschseiten zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH  
gemäß Anlage 1**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.3      Änderung des Mustergesellschaftsvertrages der Landeshauptstadt  
Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0785**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der Austauschseiten mit Stand vom 20.02.2019, die den Stadtverordneten mit dem 2. Postversand ausgereicht wurden, **zuzustimmen**.

Die Vorlage wird anschließend inklusive der Austauschseiten zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die **Änderung des Mustergesellschaftsvertrages der Landeshauptstadt Potsdam für städtische Muttergesellschaften gemäß Anlage 1.**
- 2.) **Der unter Punkt 1 beschlossene Mustergesellschaftsvertrag wird Anlage der Leitlinien guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam (Kodex).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.4 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg"**  
**Vorlage: 18/SVV/0308**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Mit Schreiben vom 24.01.2019 schätzt der Oberbürgermeister vor, diese Vorlage **zurückzuziehen** und sobald die Realisierung beider Wohngebiete konkret ansteht erneut und aktualisiert in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

**zu 5.5 Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße"**  
**Vorlage: 18/SVV/0309**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Mit Schreiben vom 24.01.2019 schätzt der Oberbürgermeister vor, diese Vorlage **zurückzuziehen** und sobald die Realisierung beider Wohngebiete konkret ansteht erneut und aktualisiert in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

**zu 5.6 Plastiken vom Staudenhof**  
**Vorlage: 18/SVV/0364**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE vom 28.01.19 wie folgt **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Die Plastiken vom Staudenhof (Stehende unter Baldachin, Sitzendes Mädchen, Pflanzturm) von Jürgen Woyski werden, entsprechend des Votums des Beirates Kunst im öffentlichen Raum, ~~auf der Freundschaftsinsel aufgestellt.~~ vorübergehend auf dem Neuen Friedhof aufgestellt.*

*Die dauerhafte Aufstellung soll am Alten Markt in der neu gestalteten Potsdamer Mitte erfolgen.*

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, diese Aufstellung langfristig bei den Planungen zu berücksichtigen.*

*Dazu ist die Stadtverordnetenversammlung jährlich, beginnend im Mai über den Stand zu informieren.*

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die gesonderte Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE vom 28.01.19.

**Abstimmung:**

Der Geschäftsordnungsantrag über eine gesonderte Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE wird:

**mit Stimmenmehrheit angenommen**,  
bei zahlreichen Gegenstimmen.

**Änderungsantrag:**

Auf eine Einbringung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE vom 28.01.19 wird verzichtet.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird:

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird der Antrag in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Plastiken vom Staudenhof (Stehende unter Baldachin, Sitzendes Mädchen, Pflanzturn) von Jürgen Woyski werden, entsprechend des Votums des Beirates Kunst im öffentlichen Raum, auf der Freundschaftsinsel aufgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 3 Nein-Stimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.7      Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland),  
Aufstellungsbeschluss, Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung,  
Auslegungsbeschluss sowie Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 18/SVV/0760**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

**Rederecht:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Weidling das beantragte Rederecht. Er spricht sich gegen den vorliegenden Bebauungsplan aus.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Punkt 6 und einer weiteren Anlage (die den Stadtverordneten als Anlage 1 zu den Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurde) wie folgt **zuzustimmen**:

...

- 6. Mit dem Vorhabenträger ist eine Vereinbarung zu ergänzen, die sichert, dass am Außenrand der Wohnanlage ein mindestens 5 m breiter Grünstreifen vor den Häusern angelegt und dauerhaft begrünt wird. An der Einmündung der Planstraße 1 in die Ketziner Straße soll eine Apotheke mit darüber liegendem Wohngeschoss möglich sein. Das in Anlage 9 beigefügte städtebauliche Konzept soll als Grundlage für den Bebauungsplanentwurf verwendet werden. Die Planunterlagen sind bis zur öffentlichen Auslegung entsprechend zu überarbeiten. Der städtebauliche Vertrag ist anzupassen.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Rücküberweisung in den Ortsbeirat Fahrland sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ortsbeirat Fahrland** sowie in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

**mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 19 Ja-Stimmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt gemäß § 17 Abs. 2 a) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung eine Sitzungsunterbrechung, um darüber beraten zu können, ob die Anhörungsrechte des Ortsbeirates Fahrland gewahrt wurden. Der Oberbürgermeister trägt dazu eine Stellungnahme des Bereiches Recht vor, die beinhaltet, dass die Anhörungsrechte entsprechend der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nicht verletzt wurden.

Die Sitzung wird von 16:33 Uhr bis 16:38 Uhr unterbrochen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schüler beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für diesen Tagesordnungspunkt Wortprotokoll.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Tomczak bringt namens der Fraktion DIE aNDERE folgenden Ergänzungsantrag ein und beantragt dazu die **namentliche Abstimmung**:

...

3. *Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 5 und 6).*

***Dabei ist der Entwurf dahingehend zu ändern, dass innerhalb seines räumlichen Geltungsbereichs entlang der räumlichen Geltungsbereichsgrenze, beginnend im Südwesten an der Planstraße 1, weiter an der Geltungsbereichsgrenze in nördlicher, dann in östlicher und schlussendlich in südlicher Richtung bis zum östlichen Teil der Planstraße 1 verlaufend eine durchgehend 12 Meter breite, je 100 Quadratmeter mit einem hochstämmigen standortgerechten Obstbaum anzupflanzende Grünfläche festgesetzt wird.***

***Die städtebauliche Struktur sowie die Erschließungsstruktur sind dahingehend fortzuentwickeln.***

***Darüber hinaus ist im Bebauungsplan festzusetzen, dass die zu bildenden Grundstücke mindestens 600 Quadratmeter groß sind.***

...

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE wird

**mit 29 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 12 Ja-Stimmen  
und 5 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Abstimmung:**

Die Ergänzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 2 und 3).
2. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) entschieden (siehe Anlagen 4 A und 4 B).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 161 "Wohnanlage Ketziner Straße" (OT Fahrland) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 5 und 6).
4. Dem Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan wird zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 7).
5. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 8).
6. Mit dem Vorhabenträger ist eine Vereinbarung zu ergänzen, die sichert, dass am Außenrand der Wohnanlage ein mindestens 5 m breiter Grünstreifen vor den Häusern angelegt und dauerhaft begrünt wird. An der Einmündung der Planstraße 1 in die Ketziner Straße soll eine Apotheke mit darüber liegendem Wohngeschoss möglich sein. Das in Anlage 9 beigelegte städtebauliche Konzept soll als Grundlage für den Bebauungsplanentwurf verwendet werden. Die Planunterlagen sind bis zur öffentlichen Auslegung entsprechend zu überarbeiten. Der städtebauliche Vertrag ist anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 30 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 12 Nein-Stimmen.

Der Stadtverordnete Schüler bittet namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der Niederschrift festzuhalten, dass diese gegen die Vorlage gestimmt hat.

**zu 5.8      Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung  
Vorlage: 18/SVV/0858**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Golm** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

...

***Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ ist zur Sicherung der Planungsziele eine Veränderungssperre zu prüfen.***

**Auf Nachfrage der Vorsitzenden plädiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt dafür, diese Ergänzung in die Niederschrift aufzunehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.**

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage in der vorliegenden Fassung **zuzustimmen**.

Anschließend wird die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm" ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlagen 1 und 2). Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.9      Maßnahmenplan zum Psychatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018**

**Vorlage: 18/SVV/0882**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Der **Jugendhilfeausschuss** sowie der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.



**Ergänzungsantrag:**

Die Stadtverordnete Schulze beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Ergänzung:

*Maßnahmenplan zum Psychatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 gemäß Anlage.*

***Die Weiterentwicklung bzw. die Anpassung der vorgelegten Maßnahmen wird im Prozess der Umsetzung in den Jahren 2019/2020 unter Einbeziehung der PSAG und des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion vorgenommen.***

***Eine Fortschreibung des Maßnahmenplanes soll im Jahr 2021 vorgelegt werden.***

**Abstimmung:**

Die oben genannte Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Maßnahmenplan zum Psychatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018 gemäß Anlage.**

**Die Weiterentwicklung bzw. die Anpassung der vorgelegten Maßnahmen wird im Prozess der Umsetzung in den Jahren 2019/2020 unter Einbeziehung der PSAG und des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion vorgenommen.**

**Eine Fortschreibung des Maßnahmenplanes soll im Jahr 2021 vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14), Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 18/SVV/0989**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

- zu 5.11 **Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag**  
**Vorlage: 18/SVV/0992**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

**Zurückgestellt**, da die Voten des Ortsbeirates Fahrland sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlen.

- zu 5.12 **Weiterführende Vorbereitung einer Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden**  
**Vorlage: 19/SVV/0023**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** sowie der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** sowie der **Ausschuss für Finanzen**, der gemäß Selbstbefassungsrecht darüber beraten hat, haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle planerischen Voraussetzungen für eine Realisierung der Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden zur Erschließung des Entwicklungsgebiets Krampnitz sowie von Fahrland bis zu einem perspektivischen Endpunkt im Bereich der Regenbogenschule zu schaffen.

Neben der generellen Schaffung des dafür notwendigen Baurechts gehört dazu auch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, bei der die Planung der Straßenbahnverlängerung sowie die möglichen Beteiligungsformen transparent dargelegt werden.

Des Weiteren ist im Hinblick auf eine spätere Umsetzung der Straßenbahnerweiterung bereits frühzeitig auf eine finanzielle Unterstützung durch Fördermittel auf Bundes- und Landesebene hinzuwirken.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 5.13 **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden"**  
**Vorlage: 19/SVV/0024**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** sowie der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich „Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden“ (siehe Anlage 1)**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.14** **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Fahrland West"**  
**Vorlage: 19/SVV/0026**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen** und der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich „Fahrland West“ (siehe Anlage 1).**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.15** **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für den Bereich "Golm Nord"**  
**Vorlage: 19/SVV/0028**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Golm** hat die Vorlage **zurückgestellt** und der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion SPD, beantragt die Rücküberweisung in den Ortsbeirat Golm.

**Abstimmung:**

Die **Rücküberweisung** in den **Ortsbeirat Golm** wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**  
bei 9 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich „Golm Nord“ (siehe Anlage 1)**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Gegenstimme  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.16 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021  
Vorlage: 19/SVV/0029**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2019 bis 2021 gemäß Anlage.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 5.17 Bebauungsplan Nr. 141-5A "Entwicklungsbereich Krampnitz -  
Eingangsbereich an der Bundesstraße 2"**

**Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 19/SVV/0050**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ortsbeirat Fahrland** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen** und der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Hauptausschuss** wird

**mit 31 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 15 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 141-5 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ ist nach § 9 Absatz 7 BauGB in die Bebauungspläne Nr. 141-5A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Eingangsbereich an der Bundesstraße 2“ und Nr. 141-5B „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ zu ändern (gemäß Anlage 2).
2. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 141-5A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Eingangsbereich an der Bundesstraße 2“ entschieden (gemäß Anlage 3).
3. Der Bebauungsplan Nr. 141-5A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Eingangsbereich an der Bundesstraße 2“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 13 Nein-Stimmen.

**zu 5.18 Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Nauener Tor und Charlottenstraße**

**Vorlage: 19/SVV/0067**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt folgende Ergänzungen:

***Neben den auf Seite 14 des Konzeptes (siehe Anlage) aufgezählten möglichen Sofortmaßnahmen, sollen folgende Maßnahmen vorrangig geprüft und umgesetzt werden:***

- ***Herausnahme der parkenden Autos***
- ***Markierung von Radstreifen und Ladezonen auf der Fahrbahn***

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE wird:

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt,**

bei 2 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die Vorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die im Konzept zur verkehrlichen Umgestaltung der Friedrich-Ebert-**

**Straße erarbeitete gestalterische Lösung „Boulevard“ bildet die Grundlage für die weiteren, die Friedrich-Ebert-Straße betreffenden baulichen und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen und Planungen.**

**Die gestalterische Lösung der Friedrich-Ebert-Straße beinhaltet folgende Schwerpunkte:**

- **Schaffung ausreichend breiter Gehwegbereiche,**
- **Anlage eines beidseitigen „Funktionsstreifens“ zu Lasten der vorhandenen Parkmöglichkeiten,**
- **Schaffung von barrierefreien Haltestellen für Tram und Bus**
- **Schaffung sicherer Radfahrbereiche neben den Tram-Gleisen,**
- **Prüfung einer Ausfahrmöglichkeit zur Charlottenstraße für den Kfz-Verkehr.**

**Im Zuge der weiteren Planungen der Umbaumaßnahme und angrenzender Maßnahmen werden zum gegebenen Zeitpunkt die verkehrsorganisatorischen Lösungen und die Detailgestaltung (z.B. Oberflächenmaterial) erarbeitet.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

## **zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

### **zu 6.1 Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Gebäuden Vorlage: 17/SVV/0604 Fraktion DIE LINKE**

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die nach Vorkaufsrecht der Landeshauptstadt Potsdam angebotenen Grundstücke sollen einem geeigneten Gremium vorgestellt werden, so dass eine politische Beteiligung vor einer verwaltungsseitige Entscheidung dazu herbeigeführt wird, ob es sich um ein Gebäude oder Grundstück von öffentlichem Interesse handelt.

Dazu hat der Oberbürgermeister bis Dezember 2017 einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**  
Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 10 Nein-Stimmen.

**zu 6.2 Klarheit bei den Kita-Gebühren**  
**Vorlage: 17/SVV/0798**  
Fraktionen SPD und CDU/ANW

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, den Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Den Stadtverordneten wurde zur Sitzung eine **neue Fassung** des Antrages vom **05.03.2019** ausgereicht.

**Änderungsantrag:**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, empfiehlt, den letzten Absatz des Beschlusstextes zu streichen oder aber eine andere Zeitschiene festzulegen.

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt im letzten Absatz den Termin „... *Bis April 2019* ...“ zu ersetzen durch „... **Mit der neuen Beitragsordnung** ...“.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Die neue Fassung wird mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Vorlage einer neuen Empfehlung für eine Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagestätten in der Landeshauptstadt Potsdam eine Kostenkalkulation nach den einzelnen Kostengruppen, die auf die Eltern umgelegt werden können, vorzulegen.**

**Darüber hinaus soll dargestellt werden, welche Anteile der Gesamtkosten der Kita-Finanzierung jeweils von der Landeshauptstadt Potsdam, dem Land Brandenburg und den Eltern getragen werden.**

**In diesem Zusammenhang soll aufgezeigt werden, welche Gesamteinnahmen aus Elternbeiträgen die Kita-Träger bzw. die Landeshauptstadt durch Eltern bei Tagespflegepersonen auf Grundlage der Empfehlung bzw. Satzung hatten.**

**Die Vorlage soll entsprechend dem Beschluss 18/SVV/0396 (Vorlage zur Empfehlung Kita und Satzung Tagespflege vom 01.08.2018) vor dem Einbringen einer neuen Empfehlung für eine Kita-Elternbeitragsordnung erfolgen.**

**Mit der neuen Beitragsordnung soll aufgezeigt werden, was der Unterschied in der Beitragskalkulation der Satzung von 2016 und der seit 01.08.2018 geltenden Empfehlung ist. Es soll in einer kurzen Übersicht dargestellt werden, welche Änderungen es gab und weshalb diese vorgenommen wurden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.3 Moratorium BUGA-Volkspark**  
**Vorlage: 18/SVV/0260**  
Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Entwicklungsmaßnahme im Bornstedter Feld soll evaluiert und bei Bedarf an den Stand der städtebaulichen Entwicklung angepasst werden.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Beteiligung ein Werkstattverfahren durchzuführen, in dem:
  - a) die veränderten Bedarfe an Grünflächen, Schule, Kita und Sportanlagen seit der Festlegung der Entwicklungsziele ermittelt werden und
  - b) die finanziellen, rechtlichen und räumlichen Spielräume dargestellt werden, die durch die Entwicklung der Grundstückspreise und die laufende Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme entstanden oder verblieben sind.
2. Bis zum Abschluss dieses Werkstattverfahrens ist der Verkauf von Grundstücken im Entwicklungsbereich auszusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2018 erstmals über die eingeleiteten Schritte zu unterrichten.

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt, gemäß § 22 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 18/SVV/0260 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei 2 Nein-Stimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.4 Grundstückserwerb Krampnitz**  
**Vorlage: 18/SVV/0521**  
Fraktion DIE aNDERE

**Zurückgestellt**, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

**zu 6.5 Kita Waldstadt II**  
**Vorlage: 18/SVV/0597**  
Fraktion DIE LINKE

In Abstimmung zwischen der Verwaltung und der antragstellenden Fraktion wird im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** der Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.



zu 6.6

**Sportflächen**

**Vorlage: 18/SVV/0602**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~dafür Sorge zu tragen, dass zu prüfen, ob und wie~~ die Dachflächen bei dem offenbar neu angedachten Sportcampus am Schlaatz für Fußball oder andere Sportarten nutzbar gemacht werden können.*

*Die Ausschüsse Bildung und Sport sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind zeitnah in die Planungen einzubeziehen.*

*Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~November 2018~~ **März 2019** Bericht zu erstatten.*

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** hat diesen Antrag gemeinsam mit der DS 18/SVV/0963 beraten und empfiehlt folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie stadtwweit Dachflächen kommunaler Gebäude bei Neubauvorhaben für Fußball oder andere Sporthaben nutzbar gemacht werden können.*

*Insbesondere ist zu prüfen, ob auf dem Dach der entstehenden Schulsporthalle am Standort der Voltaireschule eine Sportfläche gebaut werden kann. In Abstimmung mit der Voltaireschule sowie der Max-Dortu Grundschule, dem Stadtsportbund, der Verwaltung und dem Ausschuss für Bildung und Sport ist die Nutzungsart der Sportfläche festzulegen.*

*Ein erster Zwischenbericht zur Voltaireschule ist dem Ausschuss Bildung und Sport im Mai 2019 zu geben.*

Die vom Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfohlene neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie stadtwweit Dachflächen kommunaler Gebäude bei Neubauvorhaben für Fußball oder andere Sporthaben nutzbar gemacht werden können.**

**Insbesondere ist zu prüfen, ob auf dem Dach der entstehenden Schulsporthalle am Standort der Voltaireschule eine Sportfläche gebaut werden kann. In Abstimmung mit der Voltaireschule sowie der Max-Dortu Grundschule, dem Stadtsportbund, der Verwaltung und dem Ausschuss für Bildung und Sport ist die Nutzungsart der Sportfläche festzulegen.**

**Ein erster Zwischenbericht zur Voltaireschule ist dem Ausschuss Bildung und Sport im Mai 2019 zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.21 Innenstadtsportflächen stärken**

**Vorlage: 18/SVV/0963**

Fraktionen CDU/ANW, SPD

Mit der Annahme der DS 18/SVV/0602 in der empfohlenen neuen Fassung, wird dieser **Antrag** für **erledigt** erklärt.

**zu 8.19 ICAN Appell (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen)**

**Vorlage: 19/SVV/0158**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIEaNDERE, Die Linke

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Fröhlich namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE, DIE LINKE eingebracht und zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird in seiner Eigenschaft als Bürgermeister für den Frieden (Mayors for Peace) darum gebeten sich dem folgenden Internationalen Städteappell durch Unterzeichnung anzuschließen:**

**“Die Landeshauptstadt Potsdam ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern nachdrücklich die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 33 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

***Pause von 17:54 Uhr bis 19:00 Uhr***

**zu 7 Einwohnerfragestunde**

**Einwohnerfragestunde:**

19:00 – 19:56 Uhr

**Die Frage zum Thema:**

**Havelwelle – Durchgangsrecht, Marina** (Frage 1)

wird von Herrn Rubelt, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt beantwortet.

**Die Frage zum Thema:**

**Nichtausübungen von Vorkaufsrechten am Groß Glienicker See** (Frage 2)

wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert beantwortet.

**Die Frage zum Thema:**

**Elternbeiträge für die Nutzung von Kitaplätzen im Land Berlin** (Frage 3)

wird von Frau Auel, der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport beantwortet.

**Die Frage zum Thema:**

**Müllgebühren** (Frage 4)

wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert beantwortet.

**Die Fragen zum Thema:**

**ÖPNV** (Fragen 5, 9)

werden von Herrn Rubelt, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt beantwortet.

Zur Frage 6 zum Thema ÖPNV ist der Fragesteller nicht anwesend, daher wird diese Frage in der Einwohnerfragestunde nicht beantwortet (gemäß Anlage 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung).

**Die Frage zum Thema:**

**Sicherheit auf markierten Fahrradstreifen** (Frage 7)

wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert beantwortet.

**Die Frage zum Thema:**

**Verbot von Außenwerbung für Tabakerzeugnisse** (Frage 8)

wird von Herrn Rubelt, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt beantwortet.

**zu 6.7** **Barrierefreier Gehwegausbau Straße Am Friedhof - Alt Drewitz**

**Vorlage: 18/SVV/0674**

Fraktion DIE LINKE

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.8**      **Straßennamen im OT Golm**  
**Vorlage: 18/SVV/0742**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird auf Wunsch der antragstellenden Fraktion bis zur erneuten Beratung im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft **zurückgestellt**.

**zu 6.9**      **Fläche für soziokulturelle Nutzung sichern**  
**Vorlage: 18/SVV/0743**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Zurückgestellt**, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

**zu 6.10**     **Verkehrsübersicht für Potsdam**  
**Vorlage: 18/SVV/0849**  
Fraktion CDU/ANW

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.11**     **Grundstücksverkäufe zum Höchstgebot stoppen**  
**Vorlage: 18/SVV/0868**  
Fraktion DIE aNDERE

Die **Ausschüsse für Finanzen und Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wohlfahrt beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, namentliche Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter städtischer Betriebe - beauftragt, dafür zu sorgen, dass künftig keine Baugrundstücke und Wohnimmobilien der Landeshauptstadt Potsdam und ihrer kommunalen Unternehmen mehr zum Höchstgebot verkauft werden.

Alle laufenden Höchstgebotsverkaufsverfahren, die die Stadt selbst für kommunale Wohn- und Baugrundstücke durchführt oder die im Auftrag der Stadt oder städtischer Betriebe durchgeführt werden, sind abubrechen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2019 über die Umsetzung des Auftrages informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 31 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 2 Ja-Stimmen  
und 12 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 6.12 Verkaufsstopp für städtische Grundstücke**  
**Vorlage: 18/SVV/0869**  
Fraktion DIE aNDERE

Die **Ausschüsse für Finanzen und Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wohlfahrt beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, namentliche Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der städtischen Betriebe - beauftragt, dafür zu sorgen, dass ab dem Tage der Beschlussfassung keine Wohnimmobilien und Baugrundstücke der Landeshauptstadt Potsdam und ihrer kommunalen Unternehmen mehr verkauft werden. Hierunter fallen auch Grundstücke, die Wohnbauerwartungsland nach dem aktuellen Wohnbauentwicklungskonzept sind.

Weiterhin möglich sein soll die Vergabe von Erbbaurechten an städtischen Bau- und Wohngrundstücken. Deren Vergabe soll künftig nicht mehr zum Höchstgebot erfolgen, sondern Konzepte bevorzugen, die die Schaffung von Wohnraum durch gemeinwohlorientierte Träger und Wohnungsgenossenschaften sicherstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2019 über die Umsetzung des Auftrages informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 10 Ja-Stimmen  
und 10 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 6.13 Bordabsenkung am Brandenburger Tor und Luisenplatz**  
**Vorlage: 18/SVV/0873**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen – in denen der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 04.12.18 aufgeht - **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, ob der den Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge Querungsfläche abgesenkt werden kann sowie abzusenken.***

- **ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellungsflächen für Radfahrer und Fußgängerinnen markiert werden können,**

- *wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Farbpiktogramme oder Einfärbung des Radweges),*
- *ob die Fußgänger- und Radfahrrampel von einer Bedarfs- auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann ~~und~~,*
- *ob die Verlängerung der Grünphase für Fußgänger und Radfahrerinnen möglich ist,*

*ob an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann.*

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung zuzustimmen:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten Erarbeitung des Fußverkehrskonzeptes detailliert zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer am Brandenburger Tor und am Luisenplatz verbessert werden kann.**

**Insbesondere ist zu prüfen:**

- *ob der Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge abgesenkt werden kann,*
- *ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellmöglichkeiten für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen markiert werden können,*
- *wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Piktogramme oder Einfärbung des Radweges),*
- *wie an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann und*
- *ob es an dieser Stelle weitere bzw. andere Verbesserungsmöglichkeiten geben kann*
- *ob die Fußgänger- und Radfahrrampel von einer Bedarfs - auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann.*

Der Antrag wird in der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten Erarbeitung des Fußverkehrskonzeptes detailliert zu prüfen, wie die Situation für Fußgänger und Radfahrer am Brandenburger Tor und am Luisenplatz verbessert werden kann.**

**Insbesondere ist zu prüfen:**

- *ob der Straßenbord am Brandenburger Tor und am Luisenplatz auf der gesamten Länge abgesenkt werden kann,*
- *ob die Querungsfläche verbreitert und bessere Aufstellmöglichkeiten für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen markiert werden können,*

- wie auf der Fahrbahn der Radweg deutlicher gekennzeichnet werden kann (z. B. durch Piktogramme oder Einfärbung des Radweges),
- wie an dieser Stelle ein Blindenleitsystem errichtet werden kann und
- ob es an dieser Stelle weitere bzw. andere Verbesserungsmöglichkeiten geben kann
- ob die Fußgänger- und Radfahrrampel von einer Bedarfs - auf eine Regelschaltung umgestellt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 6.14 Erschließung von Krampnitz durch eine Buslinie**

**Vorlage: 18/SVV/0874**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** wird der Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**zu 6.15 Soziale Infrastruktur für die Entwicklung weiterer Wohngebiete**

**Vorlage: 18/SVV/0879**

Fraktion CDU/ANW

In Abstimmung zwischen der Verwaltung und der antragstellenden Fraktion wird im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** der Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**zu 6.16 Gestaltung der Radwege in der Großbeerenstraße**

**Vorlage: 18/SVV/0881**

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

**vorbereitend für eine Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße in dem Abschnitt zwischen Bahnhof Medienstadt und Steinstraße zu prüfen, wie die vorhandenen aber nicht mehr genutzten Radwege auf dem Bürgersteig bei einer Neuaufteilung des Verkehrsraumes für die Radfahrer mit einbezogen werden können. Insbesondere ist zu prüfen, ob mit einer räumlichen Trennung des Radweges durch eine erhöhte Fahrbahnkante zwischen Radweg und Fahrbahn mehr Sicherheit für den Radverkehr erreicht werden kann als mit einer Fahrbahnmarkierung.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im April 2019 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.17 Entschieden für mehr ÖPNV und weniger Stau! ÖPNV in den Norden endlich verbessern**

**Vorlage: 18/SVV/0883**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Andreas Menzel das beantragte Rederecht. Unter Verweis auf die von ihm dem Büro der Stadtverordnetenversammlung übergebenen Unterschriften, bittet er den Oberbürgermeister sich dafür einzusetzen, dass der § 14 –Einwohnerantrag- der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg eingehalten und der Bereich Statistik und Wahlen unterstützt wird.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam gemeinsam Verbesserungen der Umsteigebeziehungen zu organisieren. ~~eine Gesellschafterversammlung der Potsdamer Stadtwerke einzuberufen. In dieser soll er die Geschäftsführer als Gesellschaftsvertreter in der VIP anweisen, die Busse der Linien 638 außerhalb der Schülertransportzeiten spätestens ab der Fahrplanumstellung im Dezember 2018 mindestens einmal stündlich, von und bis zum Potsdamer Hauptbahnhof fahren zu lassen.~~*

**Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist dazu im April 2019 ein Sachstandsbericht zu geben.**

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam gemeinsam Verbesserungen der Umsteigebeziehungen zu organisieren. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist dazu im April 2019 ein Sachstandsbericht zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.



zu 6.18 **Lärmschutz - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit BAB A10**  
**Vorlage: 18/SVV/0884**  
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Die **Ortsbeiräte Marquardt** und **Uetz-Paaren** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten, um eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB A10 Abschnitt Uetz und Marquardter Siedlung in der Zeit von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr auf 80 km/h für PKW und 60 km/h für LKW **im Rahmen des behördlichen Ermessens** zu erwirken.*

*Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung ist bis Februar 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.*

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit der vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlenen Ergänzung **zuzustimmen**.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU-ANW, beantragt den Termin auf April 2019 zu ändern.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Ergänzung einschließlich der geänderten Terminstellung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten, um eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB A10 Abschnitt Uetz und Marquardter Siedlung in der Zeit von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr auf 80 km/h für PKW und 60 km/h für LKW zu erwirken.**

**Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung ist bis April 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.19 Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg**  
**Vorlage: 18/SVV/0889**  
Fraktion SPD

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

***Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:***

***Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, welche bestehenden Flächenpotentiale an Gemeinbedarfsflächen es in Potsdam gibt und wo Defizite bestehen, sodass Gemeinbedarfsflächen ausgewiesen werden müssen.***

***In einem Zwischenbericht soll der Stadtverordnetenversammlung im Mai vorgelegt werden, welche Möglichkeiten für die Flächensicherung zur mittel- und langfristigen Schaffung zusätzlicher Krippen- und Kindergartenplätze es in Babelsberg gibt.***

***Der Gesamtbericht soll im September 2019 vorgelegt werden.***

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfiehlt, dem Antrag in der vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen neuen Fassung **zuzustimmen**.

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene neue Fassung des Antrages wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, welche bestehenden Flächenpotentiale an Gemeinbedarfsflächen es in Potsdam gibt und wo Defizite bestehen, sodass Gemeinbedarfsflächen ausgewiesen werden müssen.**

**In einem Zwischenbericht soll der Stadtverordnetenversammlung im Mai vorgelegt werden, welche Möglichkeiten für die Flächensicherung zur mittel- und langfristigen Schaffung zusätzlicher Krippen- und Kindergartenplätze es in Babelsberg gibt.**

**Der Gesamtbericht soll im September 2019 vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.20 Tempo 30 Potsdamer Straße**  
**Vorlage: 18/SVV/0960**  
Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie in der Rückertstraße und Potsdamer Straße auf der B 273 die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr auf Tempo 30 begrenzt werden kann.*

*Dabei ist genau zu messen **ermitteln**, ob die zulässigen Grenzwerte für die Lärmbelastung während der Nachtruhe tatsächlich eingehalten werden.*

*~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** soll im Mai 2019 über das Prüfergebnis informiert werden.*

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie in der Rückertstraße und Potsdamer Straße auf der B 273 die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr auf Tempo 30 begrenzt werden kann.**

**Dabei ist genau zu ermitteln, ob die zulässigen Grenzwerte für die Lärmbelastung während der Nachtruhe tatsächlich eingehalten werden.**

**Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung soll im Mai 2019 über das Prüfergebnis informiert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.22** **Friedwald im Wildpark**  
**Vorlage: 18/SVV/0966**  
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen in den an die Forststraße angrenzenden Bereichen des Wildparks ein so genannter Friedwald eingerichtet werden kann.*

~~Der Stadtverordnetenversammlung~~ **Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** soll im Mai 2019 berichtet werden.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen in den an die Forststraße angrenzenden Bereichen des Wildparks ein so genannter Friedwald eingerichtet werden kann.**

**Dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung soll im Mai 2019 berichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.23 IT an Potsdamer Schulen anschließen**

**Vorlage: 18/SVV/0971**

Fraktionen CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich den Anschluss und die Einrichtung bereits gelieferter IT in den Potsdamer Schulen zu beschleunigen/sicherzustellen. Der Umsetzungszeitplan ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2019 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einer Stimmenthaltung.

**zu 6.24 Sicherer Weg für Kita-Kinder im Kirchsteigfeld**

**Vorlage: 18/SVV/0984**

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen.*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie man den Weg zur Kita Sonnenblume im Kirchsteigfeld sicherer gestalten kann. Eine Errichtung eines Gehweges oder eines verkehrsberuhigten Bereiches vor der Kita sind in die*

*Prüfung mit einzubeziehen.*

~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** ist im ~~März~~ **April** 2019 über die Ergebnisse zu informieren.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie man den Weg zur Kita Sonnenblume im Kirchsteigfeld sicherer gestalten kann. Eine Errichtung eines Gehweges oder eines verkehrsberuhigten Bereiches vor der Kita sind in die Prüfung mit einzubeziehen.**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist im April 2019 über die Ergebnisse zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.25 Anna Flügge für den Straßennamenpool Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0986**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Name der ehemaligen Stadtverordneten Anna Flügge wird in den Straßennamenpool der Landeshauptstadt Potsdam aufgenommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.26 Honorare an der Städtischen Musikschule**

**Vorlage: 18/SVV/0993**

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft** und für **Finanzen (ff)** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und ggf. wie die Honorare der Dozierenden an der städtischen Musikschule Potsdam an die Honorare der Volkshochschule angeglichen werden können und ggf. für den nächsten Haushaltsentwurf einen entsprechenden Vorschlag zur Finanzierung vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.27 Gewerbebrache im Kirchsteigfeld entwickeln**  
**Vorlage: 19/SVV/0015**  
Fraktionen SPD, Die LINKE, CDU/ANW

**Zurückgestellt**, da die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie des Hauptausschusses fehlen.

**zu 6.28 Beteiligung und Informationen der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung**  
**Vorlage: 19/SVV/0020**  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die unterjährige Berichterstattung an den dem Finanzausschuss einmal im Quartal in Form eines tabellarischen Berichts über den Stand des Haushaltsvollzuges zu berichten und den Bericht zu übergeben weiterzuentwickeln.***

*Dabei ist insbesondere **perspektivisch** zu berichten über:*

...

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Baron von der Osten gen. Sacken, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt folgende Änderung im 2. Absatz:

...

*Für **perspektivisch einsetzen**:*

*Dabei ist **spätestens ab dem 4. Quartal 2020** zu berichten über:*

...

**Abstimmung:**

Die Änderung der Terminstellung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die unterjährige Berichterstattung an den Finanzausschuss weiterzuentwickeln.**

**Dabei ist spätestens ab dem 4. Quartal 2020 zu berichten über:**

- **Entwicklung der wichtigsten Erträge (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzanteile, EKSt- Anteile)**
- **Entwicklung (Ergebnis, riskante Produkte, Investitionsmaßnahmen, Stand des Aufgabenvollzuges, Abweichungsanalyse) der Organisationseinheiten , für die Monatsberichte gemäß Richtlinie Berichtswesen erstellt werden (Budgetanteil am Gesamtbudget der Verwaltung hoch, Finanzbedarf durch äußere Einflüsse stark beeinflusst, Aufgaben entscheidend zur Sicherung der allgemeinen Finanzierung des Haushaltes beiträgt, Budget eine Plan/Prognose Abweichung von 10% bzw.200.000 Euro ausweist)**
- **Stand der liquiden Mittel**
- **Stand der tatsächlichen Kreditverbindlichkeiten der LHP und gesondert des KIS**
- **Stand (Abarbeitung) der übertragenen Ermächtigungen (§24 KomHKV) sowohl investiv als auch laufend**
- **Vorläufige ungeprüfte Zahlen des Vorjahres: Ergebnis,- und Finanzhaushalt (Vorlage in der letzten Sitzung des Finanzausschusses im 4. Quartal)**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.29 Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle"**

**Vorlage: 19/SVV/0031**

Fraktionen SPD, CDU/ANW

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.30 Einrichtung eines Ernährungsrates prüfen**

**Vorlage: 19/SVV/0034**

Fraktion CDU/ANW

**Zurückgestellt**, da die Voten des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie des Hauptausschusses fehlen.

**zu 6.31 Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0035**  
Fraktion CDU/ANW

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.32 Innovative Radverkehrslösung in Golm**  
**Vorlage: 19/SVV/0037**  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.33 Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität**  
**Vorlage: 19/SVV/0038**  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.34 Wertstofftonne**  
**Vorlage: 19/SVV/0039**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und gegebenenfalls ab wann in Potsdam die Gelbe Tonne durch eine ~~Wertstofftonne~~ **Gelbe Tonne PLUS** ersetzt werden sollte.*

*Dabei ist insbesondere zu prüfen,*

- Wer wäre für die Stadt Potsdam Verhandlungspartner für die Einführung einer ~~Wertstofftonne~~ **Gelben Tonne PLUS** im Stadtgebiet?*
- Wann läuft der Vertrag über die Sammlung der Verpackungsabfälle in der gelben Tonne in der Stadt Potsdam aus?*
- Bis wann müsste eine Neuausschreibung der Sammlung der Potsdamer Verpackungsabfälle in der gelben Tonne oder ggf. stattdessen von Verpackungen und von stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall in einer ~~Wertstofftonne~~ **Gelben Tonne PLUS** ausgeschrieben werden, um rechtzeitig einen entsprechenden Anschlussvertrag abschließen zu können?*
- Bis wann müsste eine Einigung mit dem Verhandlungspartner bei den Dualen Systemen erfolgen, um diese Neuausschreibung in Form einer Sammlung in einer ~~Wertstofftonne~~ **Gelben Tonne PLUS** durchführen zu*



*können?*

- *Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss solcher Verhandlungen?*
- *Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Vor- und die Nachteile der Einführung einer Wertstofftonne **Gelben Tonne PLUS** in Potsdam?*

**Der Betreff des Antrags wird von „Wertstofftonne“ in „Gelbe Tonne PLUS“ geändert.**

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und gegebenenfalls ab wann in Potsdam die Gelbe Tonne durch eine Gelbe Tonne PLUS ersetzt werden sollte.**

**Dabei ist insbesondere zu prüfen,**

- **Wer wäre für die Stadt Potsdam Verhandlungspartner für die Einführung einer Gelben Tonne PLUS im Stadtgebiet?**
- **Wann läuft der Vertrag über die Sammlung der Verpackungsabfälle in der gelben Tonne in der Stadt Potsdam aus?**
- **Bis wann müsste eine Neuausschreibung der Sammlung der Potsdamer Verpackungsabfälle in der gelben Tonne oder ggf. stattdessen von Verpackungen und von stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall in einer Gelben Tonne PLUS ausgeschrieben werden, um rechtzeitig einen entsprechenden Anschlussvertrag abschließen zu können?**
- **Bis wann müsste eine Einigung mit dem Verhandlungspartner bei den Dualen Systemen erfolgen, um diese Neuausschreibung in Form einer Sammlung in einer Gelben Tonne PLUS durchführen zu können?**
- **Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss solcher Verhandlungen?**
- **Was wären aus Sicht der Stadt Potsdam die Vor- und die Nachteile der Einführung einer Gelben Tonne PLUS in Potsdam?**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einer Nein-Stimme  
und einer Stimmenthaltung.

**zu 6.35 Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen/  
Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen**  
**Vorlage: 19/SVV/0049**  
Fraktion CDU/ANW

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Finanzen** und des **Hauptausschusses** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**zu 6.36 Uferweg im Süden des Groß Glienicker Sees**  
**Vorlage: 19/SVV/0060**  
Fraktion DIE aNDERE

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.

**zu 6.37 Kein Werben für´s Sterben!**  
**Vorlage: 19/SVV/0065**  
Fraktion DIE aNDERE

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird – auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) in den städtischen Betrieben - beauftragt, die zuständigen Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung und die Geschäftsführungen der städtischen Betriebe anzuweisen, Verträge zur Bewerbung des Bundeswehrdienstes zu unterlassen und in diesem Zusammenhang stehende Werbeverträge zu kündigen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei 9 Ja-Stimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.38 Stärkung des kommunalen Ehrenamtes**  
**Vorlage: 19/SVV/0073**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** hat den Antrag **zur Kenntnis genommen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller, schlägt vor, dass sich die Arbeitsgruppe aus der Vorsitzenden als Sitzungsleitung, je einem Vertreter der Fraktionen sowie seitens der Verwaltung aus dem Büro Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung und dem Bereich Recht zusammensetzt und dieses in den Beschluss aufgenommen wird.

Der so ergänzte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Ausgehend von den entsprechenden Aktivitäten auf Landesebene zur Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kommunalvertretungen in den Landkreisen, Städten und Gemeinden sollen auch in der Landeshauptstadt Potsdam die Bedingungen für die Ausübung kommunaler Ehrenämter in der Stadtverordnetenversammlung verbessert werden.

Um zu sichern, dass diese Maßnahmen in der neuen Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung wirksam werden, sollten im Rahmen der städtischen Möglichkeiten entsprechende Vorbereitungen getroffen werden.

Dazu gehören solche Fragen wie die künftige Ausgestaltung der Aufwandsentschädigungen und der Kinderbetreuung, die Fraktionsfinanzierung, die Sicherung der Mobilität, die technische Ausstattung der Stadtverordneten usw. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem MIK entsprechende Vorschläge vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung bis April 2019 vorzulegen. In diesem Zusammenhang sind auch die Voraussetzungen für die Einführung einer kostenlosen Nutzung des ÖPNV für Stadtverordnete zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen ein, die sich mit entsprechenden Vorschlägen befasst. Ziel ist es, noch in dieser Wahlperiode entsprechende Empfehlungen für die neue Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden als Sitzungsleitung, je einem Vertreter der Fraktionen sowie seitens der Verwaltung aus dem Büro Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung und dem Bereich Recht.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Stimmenthaltungen.

**zu 6.39 Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm**  
**Vorlage: 19/SVV/0079**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit einer geänderten Terminstellung von bisher „... *Mai 2019* ...“ auf „... **Dezember 2019** ...“ **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Golm** empfiehlt, dem Antrag mit der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr geänderten Terminstellung **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**  
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene geänderte Terminstellung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Dezember 2019 die Voraussetzungen zu prüfen, um die zwingend erforderliche Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm zwischen der Karl-Liebknecht-Straße und dem Kuhforter Damm zeitnah umzusetzen. Für die Sanierung des Teilstücks sollten ab 2020 die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt und die Maßnahme bis 2021 abgeschlossen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Um 20:45 Uhr schlägt die Vorsitzende unter Verweis auf § 18 Punkt 4 der Geschäftsordnung vor, dass nach 22:00 Uhr keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden und der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt abschließend behandelt wird sowie eine Verständigung mit dem Ältestenrat erfolgt. Im Ergebnis empfiehlt der Ältestenrat, den **Dringlichkeitsantrag sowie die Tagesordnungspunkte 8.2, 8.4, 8.14 einschließlich dem Rederecht, 8.17, 8.25, 8.27 und 8.30** zu behandeln und die übrigen Tagesordnungspunkte auf die Fortsetzung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 11.03.2019 um 16:30 Uhr zu vertagen.

**Abstimmung:**

Die Abweichung von der Tagesordnung, die oben genannte Vertagung und die Fortsetzung der Sitzung am Montag, 11.03.2019 um 16:30 Uhr wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Sitzungsleitung:**

**1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Wartenberg**

**zu 8 Anträge**

**neu: Wichgrafstraße 11  
Vorlage: 19/SVV/0244  
Fraktion DIE LINKE**

Der Dringlichkeitsantrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Berlin eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadt bei dem Verkauf der Immobilie Wichgrafstraße 11 in Babelsberg das Vorkaufsrecht ausüben kann, um dadurch der Hausgemeinschaft die Möglichkeit zu**

geben, das Haus zu erwerben, um langfristig bezahlbare Wohnungen zu sichern.

Der Hauptausschuss ist in seiner Sitzung am 13. März 2019 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.1**      **Sicherheitszone**  
**Vorlage: 18/SVV/0991**  
Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.2**      **40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04.06. bis 06.06.2019 in Dortmund**  
**Vorlage: 19/SVV/0120**  
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**An der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 04.06. bis 06.06.2019 in Dortmund nehmen die Stadtverordneten**

**Frau Anke Michalske, Fraktion SPD**

**und**

**Herr Peter Kaminski, Fraktion DIE LINKE**

**als stimmberechtigte Mitglieder für die Landeshauptstadt Potsdam teil.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.3**      **Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/Wissenschafts-, Technologiepark Golm**  
**Vorlage: 19/SVV/0123**  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.4 Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke)**

**Vorlage: 19/SVV/0150**

Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Geltungsbereich des B-Planes der Landeshauptstadt Potsdam Nr. GG19 „Ehemaliger Schießplatz“ in Groß Glienicke, Gemarkung 123/27, Flur 1 wird um die Flurstücke 128, 121, 115, 116 und 111 erweitert.

Für die Flurstücke 115, 116 und 111 soll ein sonstiges Sondergebiet SO im Sinne des § 11 BauNVO festgesetzt werden. Als Zweckbestimmung soll ein Gebiet für kulturelle, soziale, gesundheitliche und gewerbliche Zwecke ausgewiesen werden.

Die Nutzung soll den Betrieb eines Kinderbauernhofes, einer therapeutischen Einrichtung, eines Reiterhofes, einer pädagogischen Werkstatt sowie von Seminarräumen und einer Betriebswohnung umfassen.

Die Erschließung des Geländes ist bereits gesichert. Die wegemäßige Erschließung erfolgt über die Straße Am Eichengrund, die in das Straßenverzeichnis aufgenommen ist.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Kaminski namens der Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP eingebracht. Er beantragt anschließend die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** und in den **Ortsbeirat Groß Glienicke** sowie in den **Hauptausschuss** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.5 Instandsetzung Bahnhof Potsdam-Charlottenhof**

**Vorlage: 19/SVV/0151**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.6 Konkretisierung der Studie für bahnbegleitenden Fuß-/Radweg zwischen Potsdam-West, Kiewitt und Speicherstadt/ Hauptbahnhof**

**Vorlage: 19/SVV/0153**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.7 Vermeidung von Wildunfällen**  
**Vorlage: 19/SVV/0154**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.8 Kinderarbeitsfreie Grabsteine**  
**Vorlage: 19/SVV/0155**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.9 Car Sharing Angebot**  
**Vorlage: 19/SVV/0156**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.10 Bioabfallvergärungsanlage in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0157**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.11 Uferwegsbeauftragter**  
**Vorlage: 19/SVV/0161**  
Fraktion SPD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.12 Gerechtes Parken in Drewitz - Senkung der Kosten für die Anwohnerparkkarte**  
**Vorlage: 19/SVV/0163**  
Fraktionen SPD und CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.13 Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten**  
**Vorlage: 19/SVV/0164**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.14 Öffentlicher Grillplatz auf der Grünfläche an der Fähre nach Hermannswerder**  
**Vorlage: 19/SVV/0165**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, statt eines Grillverbots einen Grillplatz auf der Grünfläche an der Fähre nach Hermannswerder einzurichten. Auf der Grünfläche zwischen Wielandstraße und Havel besteht seit einiger Zeit ein ausgeschildertes Grillverbot. Da die Wiese für alle Altersgruppen ein beliebter Ort der Naherholung und Freizeitgestaltung ist, soll den Anwohner\*innen und Gästen ein Grillplatz bereitgestellt werden, um die Grünfläche weiterhin für die gemeinschaftliche Nutzung attraktiv zu machen. Dieser Grillplatz sollte den Sicherheitsvorschriften entsprechen, Möglichkeiten der nachhaltigen Abfallentsorgung (Mülltrennung) bieten und eine Erläuterung über Nutzungsbestimmungen aufweisen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Johanna Vetter das beantragte Rederecht. Sie spricht sich für diesen Antrag aus und plädiert an die Stadtverordneten, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Armbruster eingebracht sowie die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.15 Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Obelisk"**  
**Vorlage: 19/SVV/0177**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.16 Bebauungsplan Nr. 160 "Westlicher Universitätscampus Griebnitzsee", Leitentscheidung zum weiteren Verfahren**  
**Vorlage: 19/SVV/0178**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr



**zu 8.17 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2018**  
**Vorlage: 19/SVV/0180**

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, eingebracht und um sofortige Abstimmung gebeten:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 20.000.000 € zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2018 durch den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:**

- **Kommunalkredit, Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung von mindestens 1 % p. a. bzw. Ratenkredit**
- **max. Zinssatz 3,5 % p. a.**

**Die Kreditaufnahme hat innerhalb von 10 Monaten nach Beschlussfassung zu erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.18 Zukunft der Bibliothekslandschaft in Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0152**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.20 Planetarium Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0162**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.21 Optimierung der Fußgänger Lichtsignalanlage an der Potsdamer Straße  
-Rückertstraße-Hugstraße**

**Vorlage: 19/SVV/0171**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

**zu 8.22 Optimierung Fußgänger-Lichtsignalanlage Drewitzer Straße - Friedrich-Wolf-Straße**  
**Vorlage: 19/SVV/0172**  
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

**zu 8.23 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen**  
**Vorlage: 19/SVV/0186**  
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.24 Einwohner\*innenversammlung RAW-Bebauung**  
**Vorlage: 19/SVV/0188**  
Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.25 Phrasenschweinregelung für die Sitzungen der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung**  
**Vorlage: 19/SVV/0189**  
Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Wohlfahrt eingebracht.

Der Oberbürgermeister übergibt der antragstellenden Fraktion als Leihgabe ein „Populismusschwein“ und bittet, dies in der Niederschrift festzuhalten. Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) führt eine **Phrasenschwein-Ordnung** ein (Anlage 1).
2. Das **Phrasenschwein** verpflichtet die Stadtverordneten (insbesondere der SPD), bestimmte Phrasen – wie sie u. a. von Mike Schubert (SPD) in seinem Wahlkampf inflationär genutzt wurden – ab sofort nur noch gegen ein Entgelt zu nutzen. Das sozialdemokratisch erwirtschaftete Geld wird zum einen Potsdamer\*innen ausgezahlt, die mit der SPD-Politik noch eine Rechnung offen haben und zum anderen, um arbeitslos gewordene Sozialdemokrat\*innen nach dem Zerfall der Sozialdemokratie in Deutschland zu unterstützen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die **Phrasenschwein-Ordnung** nach der Beschlussfassung in der ortsüblichen Form zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 8.26 Straßensanierungskonzept 2030**  
**Vorlage: 19/SVV/0190**  
Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.27 Kleingartenanlage Angergrund**  
**Vorlage: 19/SVV/0192**  
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Marek Morgenstern, Vorstandsmitglied Kleingartenanlage Angergrund, das beantragte Rederecht. Er spricht sich für diesen Antrag aus und bittet die Stadtverordneten um einen Sofortbeschluss.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Heuer bringt namens der Fraktion SPD folgenden Änderungsantrag ein:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Gespräche mit der Firma Tamax als Grundstückseigentümerin der Kleingartenanlage Angergrund zu führen.*

*Ziel der Gespräche soll es sein, zeitnah einen Kompromiss zum dauerhaften Erhalt ~~von zumindest dem größten Teil~~ der Kleingartenflächen auf diesem Grundstück zu erreichen.*

*Dafür hat die Firma Tamax eine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Der Hauptausschuss ist im April 2019 über den Stand zu informieren.*

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Gespräche mit der Firma Tamax als Grundstückseigentümerin der Kleingartenanlage Angergrund zu führen.**

**Ziel der Gespräche soll es sein, zeitnah einen Kompromiss zum dauerhaften Erhalt der Kleingartenflächen auf diesem Grundstück zu erreichen.**

**Dafür hat die Firma Tamax eine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Der Hauptausschuss ist im April 2019 über den Stand zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.28 Schulstandort Waldstadt-Süd**  
**Vorlage: 19/SVV/0193**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.29 Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH**  
**Vorlage: 19/SVV/0194**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.30 Leitlinien für das Bündnis "Potsdam! bekennt Farbe" und Grundlagen für ein Handlungskonzept**  
**Vorlage: 19/SVV/0195**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Tomczak beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE, namentliche Abstimmung.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die vorgelegten Leitlinien für das Bündnis „Potsdam! bekennt Farbe“ und Grundlagen für ein Handlungskonzept.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die nötigen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser Leitlinien und zur Weiterentwicklung dieser zu einem Handlungskonzept, zu schaffen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 32 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einer Nein-Stimme  
und 9 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 8.31 Straßenbenennung "Bebauungsplan Nr. 80.3 - Rote Kaserne West"**  
**Vorlage: 19/SVV/0197**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.32 Gründung einer quartiersbezogenen Gesellschaft in Krampnitz zwischen der Energie und Wasser Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Deutsche Wohnen**  
**Vorlage: 19/SVV/0198**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 8.33 Verkehrsführung Geschwister-Scholl-Str.**  
**Vorlage: 19/SVV/0199**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.34 Klimapreisverleihung kindgerechter gestalten**  
**Vorlage: 19/SVV/0200**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

**zu 8.35 Ruderclub Vineta**  
**Vorlage: 19/SVV/0201**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie Bildung und Sport und in den Ortsbeirat Neu Fahrland

**zu 8.36 Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm**  
**Vorlage: 19/SVV/0202**

Fraktion CDU/ANW

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.37 Mehr Wissen über Erste Hilfe im Notfall in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0203**

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 8.38 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Beschluss der Masterplanung Krampnitz**

**Vorlage: 19/SVV/0205**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Hauptausschuss, in den Ortsbeirat Fahrland und Neu Fahrland

**zu 9 Gremienbesetzung**

**zu 9.1 Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung**

**Vorlage: 19/SVV/0179**

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 10.1 Ergebnis der Prüfung zur Einrichtung eines Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0681**

**zu 10.1.1 Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig**

**Vorlage: 19/SVV/0088**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.2 Ergebnis der Prüfung zur Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0675**

**zu 10.2.1 Unterstützung des Stadtjugendrings Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0103**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.3 Berichterstattung zur Planung des Kindertages in der Schiffbauergasse  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0460**

**zu 10.3.1 Kindertag in der Schiffbauergasse**

**Vorlage: 19/SVV/0104**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.4 Ergebnis der Evaluierung Verkehrsführungen und  
Parkraumbewirtschaftungskonzept Gartenstadt Drewitz  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0777**

**zu 10.4.1 Evaluierung Verkehrsführungen und Parkraumbewirtschaftungskonzept  
Gartenstadt Drewitz**

**Vorlage: 19/SVV/0105**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.5 Berichterstattung bezüglich CO2-neutraler Druckerzeugnisse  
gemäß Beschluss: 16/SVV/0319**

**zu 10.5.1 Jährliche Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses DS  
16/SVV/0319 "CO2-neutrale Druckerzeugnisse"**

**Vorlage: 19/SVV/0106**

Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

**zu 10.6 Berichterstattung - Ferienwohnungen begrenzen  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0605**

**zu 10.6.1 Ferienwohnungen begrenzen**

**Vorlage: 19/SVV/0107**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 10.7 Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt  
Potsdam (kurz: Potsdamer Baulandmodell)  
gemäß Beschluss: 16/SVV/0728**

**zu 10.7.1 Potsdamer Baulandmodell - Monitoringbericht 2018**

**Vorlage: 19/SVV/0211**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 10.8 Vorschlag für einen Inklusionspreis  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0684**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.9 Berichterstattung über die Ergebnisse des Fachtags zu den Empfehlungen  
für eine Elternbeitragsordnung  
gemäß Mitteilungsvorlage: 18/SVV/0932**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.10 Bericht bezüglich Dauerhafte Nachnutzung der Biosphäre  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0370**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.11 Ergebnis der Prüfung in der AG Bürgerticket zur kostenlosen Nutzung des  
öffentlichen Nahverkehrs für Potsdam  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0826**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.12 Ergebnis der Prüfung bezüglich Dreijahresverträge für freie Träger der  
Kultur  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0140**

**zu Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur**

**10.12.1 Vorlage: 19/SVV/0237**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft sowie in den Finanzausschuss



- zu 10.13 Information über den Stand der Vorbereitungen für die Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 18/SVV/0335**
- zu 10.13.1 Gründung Netzwerk "Inklusiver Sport" in der Landeshauptstadt Potsdam Vorlage: 19/SVV/0209**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport
- zu 10.14 Lösungsvorschlag zur bruchlosen und langfristigen Weiterführung des soziokulturellen Projekts freiLand am gegenwärtigen Standort gemäß Beschluss: 18/SVV/0337**
- zu 10.14.1 Fortsetzung des jugend- und soziokulturellen Zentrums "freiLand" Vorlage: 19/SVV/0210**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum  
Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
- zu 10.15 Freizeitsport im Volkspark gemäß Beschluss: 18/SVV/0402**
- zu 10.15.1 Freizeitsport im Volkspark Vorlage: 19/SVV/0183**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen  
Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.
- zu 10.16 Bericht über die Prüfung zur Umsetzung der Kampagne "Potsdam zeigt Respekt" gemäß Beschluss: 18/SVV/0452**
- zu 10.16.1 Miteinander leben - Respekt im Alltag Vorlage: 19/SVV/0184**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation  
Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.
- zu 10.17 Ergebnis der Prüfung Studentisches Wohnen gemäß Beschluss: 18/SVV/0549**

**zu  
10.17.1      Studentisches Wohnen  
Vorlage: 19/SVV/0196**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.18      Ergebnis der Prüfung bezüglich Einführung von Mehrwegbechern  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0685**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.19      Ergebnis der Prüfung zur Förderung des Extaviums  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0739**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.20      Ergebnis der Prüfung bezüglich der Fortführung des Projektes Potsdamer  
Kinderstadtplan  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0767**

**zu  
10.20.1      Fortführung des Projektes Potsdamer Kinderstadtplan  
Vorlage: 19/SVV/0110**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Jugend, Bildung, Kultur und Sport

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.

**zu 10.21      Stand der Umsetzung bezüglich der Aufstellung von Papierkörben und  
Bänke am Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0021**

**zu  
10.21.1      Papierkörbe und Bänke am Heiner-Carow-Platz im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 19/SVV/0232**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.03.2019 behandelt.